



Bestellbedingungen

der

Mager Glas GesmbH, FN 114356x, Seeböckgasse 19, 1160 Wien

1. Allgemeines

Diese Bestellbedingungen gelten ausschließlich für Bestellungen, die über den Online-Shop von der Mager Glas GesmbH („MagerGlas“) durchgeführt werden. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Liefer- oder sonstige Einkaufsbedingungen des Kunden kommen nicht zur Anwendung.

2. Angebote und Vertragsabschluss

2.1 Sämtliche Angebote von MagerGlas sind freibleibend und unverbindlich und sind als Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung durch den Kunden zu verstehen. Alle auf der Website ausgestellten Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Preisänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

2.2 Bestellungen des Kunden über das Online-Formular sowie per E-Mail sind verbindliche Angebote zum Vertragsabschluss. Der Vertrag kommt durch Übermittlung einer schriftlichen Auftragsbestätigung nach Vorauskasse zustande. Die automatisch generierte Bestätigung über den Zugang einer Bestellung ist nicht als Annahme eines Angebots des Kunden durch MagerGlas zu verstehen.

2.3 MagerGlas behält sich das Recht vor, Bestellungen des Kunden abzulehnen bzw. nicht auszuführen. Die Nichtausführung der Bestellung kommt deren Ablehnung gleich.

2.4 Bei den von MagerGlas auf deren Webseite angebotenen Waren handelt es sich – sofern bei den jeweiligen Produkten nichts Gegenteiliges vermerkt ist – um Sonderanfertigungen. Ein Rücktrittsrecht nach FAGG ist sohin ausgeschlossen.

3. Lieferungen und Verpackung

3.1 Die Lieferung der Waren erfolgt durch dritte Zusteller, wie Speditionen und sonstige Transporteure oder durch MagerGlas. Die Auswahl der Art des Versandes und des Transporteurs bleibt ausschließlich MagerGlas vorbehalten und erklärt sich der Kunde ausdrücklich damit einverstanden. Der Zusteller kontaktiert den Kunden nach Übermittlung von dessen Kontaktdaten durch MagerGlas und vereinbart einen Liefertermin mit dem Kunden. Die Zustellung erfolgt bis zur ersten verschlossenen Türe. Express- und Luftfrachtzuschläge werden gesondert verrechnet.

3.2 Lieferungen sind nur innerhalb von Österreich möglich.

3.3 Die Lieferkosten sind vom Kunden zu tragen und werden der Rechnung aufgeschlagen.

3.4 Die Verpackung erfolgt in handelsüblicher Weise. Darüberhinausgehende Verpackungen gehen zu Lasten des Kunden. Die Entsorgung der Verpackung hat der Kunde auf eigene Kosten zu veranlassen.

4. Liefertermine und -fristen

4.1 Es gelten die auf der Website von MagerGlas angegebenen oder nach der Bestellung bekannt gegebenen Lieferfristen. Sofern die Waren nicht lagernd sind, ist mit einer Produktionszeit von sechs bis acht Wochen zu rechnen. Nach Einlangen der Waren bei MagerGlas, werden diese in der Regel innerhalb von fünf Werktagen dem Zusteller übergeben bzw. durch MagerGlas selbst zugestellt. Die auf der Website angegebenen oder nach der Bestellung genannten Lieferfristen entsprechen dem jeweiligen Planungsstand und sind daher grundsätzlich als unverbindlich zu betrachten. Bei Verzögerungen wird der Kunde per E-Mail benachrichtigt.

4.2 Die Übergabe an den Zusteller und die Lieferung der Waren erfolgt jedoch erst nach vollständiger Bezahlung des Preises.

4.3 Lieferverzögerungen aufgrund Verzögerungen der Lieferung durch Vorlieferanten sowie aufgrund von Ereignissen außerhalb des Einflussbereichs von MagerGlas sowie aufgrund höherer Gewalt sind nicht vom MagerGlas zu vertreten. Der Kunde kann aufgrund von derartigen Lieferverzögerungen keine wie auch immer gearteten Ansprüche geltend machen.

5. Vertragsabschluss mit Verbraucher, Ausschluss des Rücktrittsrechtes

5.1 Ausschließlich für Verbraucher i.S.d. KSchG gilt: Bei Abschluss eines Vertrages im Fernabsatz (d.h. unter Verwendung von Fernkommunikationsmittel, wie z.B. Internet, Telefon, Telefax) ist der Verbraucher gemäß § 11 Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz („FAGG“) grundsätzlich berechtigt, binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben, ohne Angaben von Gründen den Vertrag zu widerrufen, sofern es sich um keine Sonderanfertigung handelt. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Verbraucher MagerGlas mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief an Mager Glas GesmbH, Seeböckgasse 19, 1160 Wien, ein Telefax an +43 (0)1 486 15 2711 oder ein E-Mail an shop-magerglas@aon.at über den Entschluss des Verbrauchers, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Der Verbraucher kann dafür das im Anhang zu diesen Bestellbedingungen enthaltene [Widerrufsformular](#) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird. Wenn der Verbraucher den Vertrag widerruft, hat MagerGlas dem Verbraucher alle Zahlungen, die MagerGlas vom Verbraucher erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Verbraucher eine andere Art der Lieferung als die von MagerGlas angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung mit dem Widerruf des Vertrags bei MagerGlas eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde. In keinem Fall wird wegen der Rückzahlung ein Entgelt berechnet.

5.2 Die vom Kunden über den Online-Shop dieser Website erworbenen Waren sind grundsätzlich und mangels ausdrücklicher gegenteiliger Mitteilung durch MagerGlas als Sonderanfertigungen und somit als Waren, die ausschließlich nach Kundenspezifikationen angefertigt oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten werden, zu betrachten und ist diesbezüglich daher gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 FAGG **das** Rücktrittsrecht gemäß § 11 FAGG ausgeschlossen. Die Rückgabe von Sonderanfertigungen

durch den Kunden ist somit ausdrücklich ausgeschlossen, sodass der Kunde auch bei Nichtannahme oder unberechtigtem Vertragsrücktritt den vollen Preis schuldet.

6. Erfüllungsort und Gefahrenübergang

6.1 Erfüllungsort ist ausschließlich der Sitz von MagerGlas, somit Seeböckgasse 19, 1160 Wien.

6.2 Mit Übergabe der Ware an den Zusteller geht die Preis- und Leistungsgefahr auf den Kunden über. Das Risiko des Transports trägt der Kunde. MagerGlas ist nicht zum Abschluss einer Transportversicherung verpflichtet.

6.3 Ausschließlich für Verbraucher i.S.d. KSchG gilt § 7b KSchG: Beim Versand der Ware geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware erst auf den Verbraucher über, sobald die Ware an den Verbraucher oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten abgeliefert wird. Hat aber der Verbraucher selbst den Beförderungsvertrag geschlossen, ohne dabei eine von MagerGlas vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nützen, so geht die Gefahr bereits mit der Aushändigung der Ware an den Zusteller über.

7. Preise und Zahlungskonditionen

7.1 Die Preise verstehen sich in Euro inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer.

7.2 Als Preis gilt der für die jeweilige Lieferung am Tag der Bestellung gültige Website-Preis als vereinbart. Die Zahlung erfolgt per Vorkasse durch Banküberweisung oder durch die Kreditkarten VISA und Mastercard.

7.3 Übermittlung einer schriftlichen Auftragsbestätigung erfolgt erst nach Eingang des vollen Preises bei MagerGlas.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1 Die Ware verbleibt bis zur Erfüllung aller Ansprüche gegenüber dem Kunden, insbesondere der Leistung der Zahlung des Preises samt Nebenforderungen (Transportkosten) im alleinigen Eigentum von MagerGlas.

9. Gewährleistung und Schadenersatz

9.1 MagerGlas übernimmt keine Gewährleistung für die gewöhnliche Abnutzung der Ware sowie für Mängel, die durch unsachgemäße Handhabung entstanden sind.

9.2 Weist die von MagerGlas bereitgestellte Ware einen oder mehrere Mängel auf, so hat der Kunde diesen innerhalb von sechs Monaten geltend zu machen. Für Verbraucher i.S.d. KSchG gelten diesbezüglich gemäß § 9 KSchG abweichend die gesetzlichen Gewährleistungsfristen nach § 10 Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG). Beim Versand der Ware geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware Die Beweislast für die Mangelhaftigkeit zum Zeitpunkt der Übergabe des Produktes trägt der Kunde. Sollte MagerGlas zur Gewährleistung verpflichtet sein, so hat MagerGlas das Recht, das mangelhafte Produkt nach eigener Wahl zu verbessern oder gegen ein mangelfreies Produkt auszutauschen. Verbesserung und Austausch erfolgt innerhalb angemessener Frist.

9.3 MagerGlas haftet nicht für Schäden, die dem Kunden aufgrund der Mangelhaftigkeit der Kaufsache oder aufgrund der Verletzung einer anderen Verpflichtung aus dem Vertrag entsteht, es sei denn MagerGlas trifft vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

9.4 MagerGlas übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der auf dieser Website bereitgestellten Informationen und behält sich Irrtümer, insbesondere in Bezug auf Preisauszeichnungen und Farbabweichungen ausdrücklich vor.

10. Datenschutz und elektronische Post

10.1 MagerGlas verarbeitet die im Rahmen der Online-Bestellung vom Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten zum Zwecke und für die Dauer der Vertragsabwicklung, d.h. für die Auftragsabwicklung, zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs und zur Klärung von Fragen im Rahmen der Bestellung sowie zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften.

10.2 Der Kunde erklärt sich gemäß § 8 Abs. 1 Z 2 Datenschutzgesetz („DSG“) damit einverstanden, dass die im Rahmen der Online-Bestellung vom Kunden einzutragenden Daten von MagerGlas darüber hinaus zu Zwecken der Vertragserfüllung sowie zu

Marketingzwecken verwendet werden. Diese Zustimmungserklärungen können jederzeit durch Übermittlung eines E-Mails an shop-magerglas@aon.at widerrufen werden.

11. Sonstiges, anwendbares Recht und Gerichtsstand

11.1 MagerGlas weist darauf hin, dass diese Bestellbedingungen Änderungen unterliegen. Sie sind in der jeweils gültigen Fassung zum Zeitpunkt der Bestellung anwendbar.

11.2 Die allfällige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Bestellbedingungen lässt die Geltung der restlichen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine wirksame Bestimmung, die ersterer nach deren Sinn und Zweck rechtlich und wirtschaftlich am nächsten kommt.

11.3 Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts. Diese gilt auch für Fragen über das Zustandekommen bzw. über die Auslegung der Bestellbedingungen und des Vertrages. Diese Rechtswahl gilt nur insoweit, als dem Kunden dadurch nicht der durch zwingende Bestimmungen seines Heimatstaates gewährte Schutz entzogen wird. Heimatstaat ist der Staat, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

11.4 Ausschließlicher Gerichtsstand ist für beide Teile das sachlich in Wien zuständige Gericht. Bei Klagen gegen Verbraucher gilt deren allgemeiner Gerichtsstand.